

207 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

Bericht des Außenpolitischen Ausschusses

betreffend den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1970 (III-7 der Beilagen)

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht, der sich in die Kapitel I, Politische Fragen, II Wirtschaftliche Fragen, III Kulturelle Fragen, IV Rechtsfragen, V Soziale Fragen, VI Berufsausbildung, Bevölkerungs- und Flüchtlingswesen, VII Naturschutz- und Umweltfragen, Gemeinde- und Regionalfragen sowie VIII Sonstiges gliedert, am 6. Dezember 1971 im Nationalrat eingebbracht.

Eine Übersicht über die Übereinkommen des Europarates unter Berücksichtigung ihrer Geltung für Österreich (Stand Anfang 1971) ist dem Bericht als Annex angeschlossen.

In der Tätigkeit des Europarates, in Diskussionen im Ministerkomitee und in der Beratenden Versammlung fanden vor allem die politischen Ereignisse in Europa im Jahre 1970 ihren Niederschlag. Ein Rückblick auf die in der Berichtsperiode vom Europarat behandelten Fragen läßt eine gewisse Schwerpunktbildung erkennen, wobei der Europarat gerade in jenen Bereichen europäischer Zusammenarbeit wirksam wurde, für die er sich seiner Struktur nach in besonderem Maße eignet: Schutz der Menschenrechte, Rechtsfragen, soziale Sicherheit, Fragen der Kulturpolitik, und des Bildungswesens sowie der Raumordnung und Probleme der Umwelt.

Es verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß sich die Beziehungen zwischen der Beratenden Versammlung und dem Minister-

komitee im Berichtsjahr weiterhin in der Richtung einer verständnisvollen Zusammenarbeit entwickelt haben.

Die politischen Beratungen der Versammlung des Europarates wurden im Jahre 1970 von drei Themen beherrscht: von der Entwicklung der europäischen Integration nach der Haager Konferenz, den Ost-West-Beziehungen und dem Nahostkonflikt. Ferner befaßte sich das Ministerkomitee mit dem Fall Griechenland, der Sprachenfrage — die Verwendung des Deutschen und des Italienischen in der Versammlung und in den Ausschüssen wurde genehmigt —, mit dem Südtirolproblem, der Frage der Luftpiraterie und den Beziehungen zur OECD.

Der Außenpolitische Ausschuß hat den vorliegenden Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten in seiner Sitzung vom 17. Feber 1972 in Verhandlung gezogen und nach Wortmeldungen der Abgeordneten Doktor Scrinzi, Dr. Ermacora sowie Dr. Mock und des Berichterstatters sowie des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten Doktor Kirchschläger einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Der Außenpolitische Ausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1970 samt Annex (III-7 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 17. Feber 1972

Kinzl
Berichterstatter

Czernetz
Obmann